

TuS-Damen feiern ersten Sieg

Zevens Regionsoberliga-Handballerinnen bezwingen den Tabellennachbarn TV Loxstedt mit 32:19

ZEVEN. Vor heimischer Kulisse holten Zeven Regionsoberliga-Handballerinnen ihren ersten Saisonsieg. Gegen den Tabellennachbarn TV Loxstedt gewann das Team von Jörg Lindenbaum deutlich mit 32:19 (17:11).

Von Beginn an zeigte sich der TuS konzentriert und mit der nötigen Körperspannung. Eva Bargmann und Lena-Marie Steinig besorgten die schnelle 2:0-Führung. Auch in der Folgezeit blieb Zeven

» Als Trainer brauchte ich nicht viel sagen. Die Mannschaft hatte einen guten Plan, wie sie zu spielen hatte. «

Jörg Lindenbaum, TuS-Coach

spielbestimmend und setzte sich auf 12:6 ab. Die Abwehr stand in dieser Phase kompakt und sicher. Im Angriff wurde mit viel Laufbereitschaft Druck auf die Gästeabwehr ausgeübt und die sich bietenden Lücken zu Toren genutzt. Bereits zur Pause lagen die Gastgeberinnen beruhigend mit 17:11 in Front.

Zeven bleibt spielbestimmend

Auch nach dem Wechsel blieb Zeven spielbestimmend und ließ in der Abwehr nur wenig zu. Spätestens beim Stand von 23:12



Benita Kohl (vorne) steuerte drei Treffer zum ersten Saisonsieg der Zevener Handballerinnen bei.

Foto Krause

» **TuS Zeven:** Celine Wöhlert – Benita Kohl (3), Jessica von Bergen (7), Lisa Rieschick (1), Lena-Marie Steinig (8), Jacqueline Gilbert (1), Eva Bargmann (3), Laura Kludas (1), Sophie Henke-Janssens (1), Lena Bleck (7), Yvonne Narowitz, Isabelle Franz

(40.) war das Spiel entschieden. In der Schlussphase spielte Zeven nicht mehr so konzentriert und probierte auch einiges aus. Dadurch kamen die Gäste nochmal

kurz auf und konnten noch einige Treffer erzielen. Am Ende gewann der TuS aber deutlich mit 32:19.

„Es war ein richtig gutes Spiel

von uns. Als Trainer brauchte ich nicht viel sagen. Die Mannschaft hatte einen guten Plan, wie sie zu spielen hatte“, so TuS-Coach Jörg Lindenbaum. (us)

Zevener enttäuschen im Spitzenspiel

Lange Mängelliste: TuS-Handballer unterliegen beim Tabellenzweiten ATS Bexhövede 24:28

ZEVEN. Es ist nichts geworden aus dem erhofften Sieg der Zevener Handballer. Der TuS musste sich im Regionsoberliga-Topspiel beim ATS Bexhövede mit 24:28 (10:15) geschlagen geben. Der Aufschwung, den die Zevener in den Vorwochen erlebten, wurde damit jäh beendet. Soweit hätte es aber nicht kommen müssen, doch das TuS-Team zeigte ausgerechnet in diesem Spiel seine bislang schlechteste Saisonleistung.

Nur bis zum 2:2 (4.) konnten

die Gäste das Spiel offen gestalten. Dann aber häuften sich die Fehler und auch die Abwehr stand nicht kompakt. Die sich bietenden Lücken nutzten die Gastgeber immer wieder zu Toren. Im Angriff konnte sich der TuS ebenfalls nicht wie gewohnt durchsetzen. Die kämpferische Leistung dagegen stimmte und so erzielte Zeven in der 24. Minute den 10:10-Ausgleich. Doch danach konnten die Zevener ihre Chancen nicht nutzen. Die Gast-

geber machten es besser und führten zur Pause mit 13:10.

Im zweiten Abschnitt zog Bexhövede innerhalb von zwei Minuten auf 16:10 davon. In der 36. Minute nutzte Zeven eine doppelte Überzahl, um auf 14:17 zu verkürzen. Anschließend lief beim TuS aber nicht mehr viel zusammen. Ballverluste, ungenaue Anspiele, überhastete Abschlüsse: Die Mängelliste nach dem Abpfiff war lang.

„Wir haben im Angriff zu viele

Fehler gemacht und standen auch in der Abwehr nicht gut. So gesehen war es eine verdiente Niederlage“, so Zevens Trainer Konstantin Franz. (us)

» **TuS Zeven:** Niels Bonacker – Lütje Martens (1), Jens Brunkhorst (2), Fabian Heins (2), Alexander Powel, Marcel Backhoff, Marc Ußkurat, Kilian Engward (1), Felix Naerger (1), Kay Borchers (4), Sebastian Bleck (7), Kevin Kuessner (6)

Nachwuchsteams aus Zeven Chancenlos

Klare Niederlagen für Handball-C- und D-Mädchen gegen Horneburg II und Fredenbeck III

ZEVEN. Zwei deutliche Niederlagen mussten Zevens Handballnachwuchsteams hinnehmen. Beide Mädchenmannschaften waren ihren Gegnerinnen spielerisch und körperlich unterlegen.

C-Mädch. – Horneburg II 8:29

Gegen den VfL Horneburg II erzielte die weibliche Jugend C des TuS durch Cora Schneider das 1:0. Dies sollte aber auch die ein-

zige Führung der Gastgeberinnen bleiben. Im weiteren Verlauf nutzten die Gäste jeden Zevener Fehler aus und setzten sich bis zur Pause auf 15:1 ab. Im zweiten Abschnitt spielte der TuS befreiter auf und nutzte die wenigen Torchancen. Den letzten Treffer zum Endstand von 8:29 erzielte Ayath Abdulhadi.

Zeven: Carina Oest, Mailin Alpers – Cora Schneider (3), Jule Wolf, Denise Grafel-

mann, Kim Laura Schmelz, Wencke Fockens, Svenja Steffens (3), Lisa-Marie Uhlig, Marie Sophie Rösler, Pia Offermann, Ayath Abdulhadi (2), Larissa Brünjes

Fredenbeck III – D-Mäd. 25:4

Von Beginn an bestimmte der VfL Fredenbeck III das Spiel. Zevens weibliche Jugend D verkürzte durch Neela Carstens zum 1:3, nutzte aber im weiteren Verlauf ihre Chancen nicht und lag zur Pause schon aussichtslos mit 1:9

zurück. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmten die Gastgeberinnen das Spielgeschehen und setzten sich kontinuierlich weiter ab. Zeven kämpfte zwar und gab nie auf, musste sich am Ende aber deutlich mit 4:25 geschlagen geben. (us)

Zeven: Amy Kappey, Marie Indorf – Mareike Schulz, Theresa Luyten, Julia Beebe, Fiona Laci (2), Neela Carstens (2), Greta Zittlau, Leonie Bischoff, Charlotte von Barga, Henriette von Barga